

Zs. S. 206—230 wendet sich OTTO LOENING gegen die von KEYSER vertretene Ansicht einer Entwicklung des Stadtrechts von Danzig in vier Perioden, zu welcher die vorhandenen Quellen keine Veranlassung geben, die nur erschließen, daß seit der ersten Hälfte des 14. Jh. dort magdeburgisch-kulmnisches Recht gegolten hat. — Über den Namen Danzig handelt PAUL MÜLLER in Zs. des Westpreuß. Geschichtsvereins 65 (1925), 73—90.

101. F. LORENTZ 'Geschichte der Kaschuben' (Berlin, Hobbing 1926) gibt eine knappe, zusammenfassende Darstellung der Geschichte Pommerellens. Ders. handelt in Zs. des Westpreuß. Geschichtsvereins 66 (1926), 1—67 über 'Die Bevölkerung der Kaschubei zur Ordenszeit'. In Mitteil. des Westpreuß. Geschichtsvereins 23 (1924), 14 stellt er einen 'Fehler in einer der Grenzfestsetzungen vom 9. Okt. 1313' zwischen Waldemar von Brandenburg und dem Hochmeister des deutschen Ordens fest. — R. EBELING, 'Das älteste Stralsunder Bürgerbuch 1319/48' (Stettin 1926), haben wir nicht gesehen.

102. Im Jb. des Vereins f. mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde 89 (1925), 323f. sucht JULIUS VON WELTZIEN, 'Ein Beitrag zur Einwanderungsfrage', die deutsche Herkunft einiger mecklenburgischer Adelsgeschlechter aus ihrem Wappen zu erweisen.

103. Im ersten Jahrgang der neu begründeten Zs. 'Die Neumark, Jb. des Vereins für Geschichte der Neumark' S. 63—77 handelt P. SCHWARTZ über 'Die Ketzerdörfer im Königsberger Kreis', im Anschluß und mit einigen lokalen Ergänzungen zu WATTENBACHS Abhandlung 'Über Ketzergerichte in Pommern und der Mark Brandenburg'. Aus den Mitteil. des Uckermärk. Museums- und Geschichtsvereins 7 (1925) nennen wir die Aufsätze von W. ROSSOW, 'Aus der Geschichte des Dorfes Beenz bei Prenzlau' S. 77—108, MARTIN RUDOLPH, 'Die geographische Lage der Stadt Prenzlau und die Grundlagen ihres mittelalterlichen Wirtschaftslebens' S. 123—147 und SCHWARTZ, 'Geschichte des Schlosses und der Stadt Jagow' S. 148—170. — Nicht zugänglich war uns K. H. WELS, 'Strausberg, ein märkisches Stadtschicksal im Wandel der Jahrhunderte' (Strausberger Heimatschriften 8, 1924), vgl. HOPPE, Forschungen zur brandenburgischen und preußischen Geschichte 38 (1926), 211.